

„Verwilderung“ im Pferdestall



Der Kabarettist und künstlerische Leiter der Berliner „Distel“, Frank Lüdecke, gastiert am 13. November im Ammersbeker Pferdestall. Foto: Thomas Grünholz

Ammersbek (gr) - „Wie weit sind wir eigentlich schon verwildert?“ Diese Frage stellt der Kabarettist Frank Lüdecke auf Einladung des Ammersbeker Kulturkreises am 13. November um 20 Uhr im Pferdestall, Am Gutshof 1. Frank Lüdecke streift durch die verwilderte Republik und untersucht, wo wir landen, wenn man die Wirtschaftslogik nur konsequent genug anwendet. Wie steht es mit den drei Königswegen des Reichtums: Arbeit, Erbschaft, Steuerhinterziehung? Lüdecke zieht auch die Philosophen zurate, von Aristoteles bis Eva Herman.

Und erklärt die soziale Frage anhand eines früheren Generalsekretärs der FDP: Charles

Darwin. Das Programm zeigt Frank Lüdecke als einen Meister des klassischen politischen Kabarets. Seine präzisen, oft philosophisch unterfütterten satirischen Analysen leben von subtilen Pointen, nachdenklichem Spott und einem vielschichtigen Themenspektrum. Geschickt in eine Rahmehandlung verpackt, sorgen musikalische Elemente und speziell für seine Programme entwickelte „Soundtracks“ für eine individuelle Note.

Der Eintritt kostet 15 Euro, für Mitglieder 12 Euro. Karten sind im Vorverkauf ab 6. November in der „Bücherschnecke“, Georg-Sasse-Straße 10, und an der Abendkasse erhältlich.